



TERMINE LOKAL

Heute

AHRENSBURG

FREIZEIT» Innenstadt: 18.00 Stadtfest
Weinhandlung 20Wines, Lübecker Str. 2a: 20.00
Lesung „Jonny Depp–Der Mann hinter den Mas-
ken“

BAD OLDESLOE

FREIZEIT» Jugendfreizeitstätte (Juze), Bürger-
park 2, ☎ 045 31/50 43 50: 15.00 Wechselseide
Bastel- und Werkelangebote
Klaus-Groth-Schule, Königsberger Straße 1:
9.00-12.00 Spiel- und Sportfest

ÖFFNUNGSZEITEN» Hebammenpraxis, Bahn-
hofstraße 12: 9.00-11.00 Sprechstunde

BARGTEHEIDE

AUSSTELLUNGEN» Rathaus, Rathausstra-
ße 26, ☎ 045 32/50 15 50: 8.30-12.30 Wasser-
spiele

REINFELD

LESUNG/PODIUM» Alte Schule, Matthi-
as-Claudius-Straße 29: 19.00 „Der Wolf–als Rück-
kehrer nun auch in Schleswig–Holstein zu Hause?“

TRITTAU

TREFFPUNKT» Freie ev. Gemeinde, Lütjenseer
Str. 19: 16.00 Pfadfindertreffen „Trittauer Dach-
se“

FREIZEIT» Zingelmann–Sportpark: 18.00
50 Jahre Spaß an der Musik

KINO

**BARGTEHEIDE» Kino Kleines Theater Bargte-
heide, Hamburger Str. 3:** 15.45 „Fünf Freunde
4“; 17.45 „Mein Herz tanzt“; 20.15 „Kiss the Cook
– So schmeckt das Leben“



HIER FINDEN SIE HILFE

Polizei: 110
Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Autobahnpolizei: 045 31/170 60
Bundspolizei (Bahnsicherheit):
08 00/688 80 00
Störungsnummer Stadtwerke: 08 00/874 63 89
**Gehörlosen-Notruf/ Feuer/ Rettungsdienst/Kran-
kentransport:** 045 31/192 22
Psychotherapeutische Hilfe:
040/72 81 20 01
Tierschutz–Notruf: ☎ 07 00/58 58 58 10

**ÄRZTLICHER/ HNO- UND
AUGENÄRZTLICHER NOTDIENST**
Bundesweit 116 117.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

045 32/26 70 70 oder Internet: www.stormar-
ner-zahnaerzte.de. Notfallsprechstunde: Sonnabend
und Sonntag, von 10 bis 11 Uhr.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen im Internet: www.aksh-not-
dienst.de, **Festnetz** ☎ 0800/00 22 833 (kostenlos)
oder Handy 22 833 (69 Cent/Min).

Bad Oldesloe/Reinfeld: Claudius-Apotheke, Barnitzer
Str. 1-7, Reinfeld, ☎ 045 33/788 98 00
Mölln: Löwen-Apotheke, Hauptstr. 47,
☎ 045 42/25 91.
Ahrensburg: Walddörfer Apotheke, Ahrensfelder Weg
1, Großhansdorf, ☎ 041 02/611 78.

SEELSORGE

Christliche Suchtseelsorge:
☎ 045 31/61 99
Kinder- und Jugendtelefon, 15 bis 19 Uhr:
☎ 08 00/111 03 33
Telefon-Seelsorge: ☎ 08 00/111 01 11
Elterntelefon des Kinderschutzbundes:
☎ 08 00/111 05 50
Weißer Ring, Hotline für Opfer von Straftaten:
☎ 08 00/080 03 43
Mobbing-Sorgentelefon für SH,
Di 10-12 Uhr und 17-19 Uhr: ☎ 0451/840 40

BERATUNGSSTELLEN

Pro Familia Beratungsstelle: ☎ 045 31/673 23
Budgetberatungsstelle DRK: ☎ 045 31/18 75 78
Aids- und Sexualberatungsstelle:
☎ 045 31/16 04 94



Je nach Motiv braucht Dieter Geike mehrere Monate, um Lichtsäulenmosaiken herzustellen.

Aus Glassplittern entstehen leuchtende Kunstwerke

Der Oldesloer Dieter Geike öffnet zum Tag des Mosaiks seine Werkstatt.
Vor zehn Jahren begann der Autodidakt mit dem Bau seiner Lichtsäulen.

Von Dorothea von Dahlen

Bad Oldesloe – Omas Knopfboxe übt auf Dieter Geike stets eine magische Wirkung aus. Wann immer er die sehr auf Sparsamkeit bedachte alte Dame in den Ferien besuchte, grub er nur zu gern tief mit den Händen in den bunt-schillernden Knöpfen, um sie dann zwischen seinen Fingern durchrieseln zu lassen. Die Momente, in denen er nahezu selbstvergessen damit beschäftigt war, seine Schätze nach Farben und Größe zu sortieren, sollten ihn nachhaltig prägen. Denn bis heute hat sich der Mosaikkünstler Geike dieses besondere Gespür für Farben und deren Leuchtkraft bewahrt.

„Manchmal werde ich heute noch an die Atmosphäre, die damals beim Spielen herrschte, erinnert. Das hatte etwas Träumerisches“, erzählt Geike. Und wenn er aus den abertausend kleinen Glassplittern, die er in großen Plastikcontainern sammelt, nach geeigneten Teilen für sein neues Mosaik sucht, dann hat dies etwas Meditatives an sich. „Ich lasse mich von der Intuition leiten, nicht vom Verstand. Auf diese Weise finde ich dann auch meist das Passende“, beschreibt der Glaskünstler seine Vorgehensweise.

Sein Talent, ganze Gemälde aus dem zerbrechlichen Material zusammenzu-
fügen, entdeckte er indes recht spät. „Früher war ich Musiker, habe Gitarre gespielt“, erzählt der heute 68-Jährige. Elf Alben produzierte er, einige davon waren so erfolgreich, dass sie auch im Radio gespielt wurden. Seine besten Zeiten als Musiker erlebte er in den 1980ern. Als er gerade eine neue Platte herausgebracht hatte, ging alles ganz schnell. „Am Freitag war ich zu Gast bei Peter Urban in der Sendung 'Musik für junge Leute', am Sonnabend in der 'Aktuellen Schaubude', Montag rief die Plattenfirma an. Da kam alles ins Rollen“, erinnert sich Geike. Seine Musik, die er auch selbst komponiert hatte, verkaufte sich gut. Sie blieb aber letztlich ein Nischenprodukt. Den ganz großen Durchbruch schaffte er nie.

„Ich bin ein typischer Autodidakt, ein Quereinsteiger“, gesteht Geike. Eine musikalische Ausbildung hat er nie ge-



Wie im richtigen Wald an einem sonnigen Sommertag.

Fotos: Dorothea von Dahlen



Die Suche nach passenden Glassplittern kommt einer Meditation gleich.

nossen. In seiner Geburtsstadt Hamburg absolvierte er eine Lehre im Einzelhandel, verkaufte anschließend in einem Laden Noten und Gitarrensaiten. Auch was seine Mosaikkunst betrifft, kann Geike nicht mit Zertifikaten aufwarten. Doch die mit großer Akribie und Perfektion hergestellten Lichtsäulen sprechen für sich.

Die ersten Glasarbeiten fertigte Geike in Tiffany-Manier, gestaltete Lampenschirme mit floralem Muster, ganz im Sinne des Jugendstils. Doch diese Technik, die sich dadurch auszeichnet, dass die einzelnen Glasscheiben in Kupferfolie eingefasst werden, legte ihm zu enge Fesseln an. Filigrane Kompositionen, Farbverläufe oder das Spiel von

Licht und Schatten, wie er es in seinen Baumleuchten zur Perfektion getrieben hat, lassen sich damit nicht verwirklichen. Also ging Geike dazu über, großflächig zu arbeiten. Dies barg zudem den Vorteil, dass er seine aufwändigen Mosaiken von innen beleuchten konnte. Seit etwa zehn Jahren baut er nun Lichtsäulen.

Wer Geikes Atelier betritt, gerät wöglich in einen Farbrausch. Ob Blütenmuster, stilisierte, an japanische Tuschezeichnungen erinnernde Landschaften oder abstrakte Muster – seine Lichtsäulen sind echte Hingucker. Wer sich selbst davon in Bann ziehen lassen will, sollte morgen oder am Sonntag bei ihm im Atelier vorbeischaun.

Offene Werkstatt

In ganz Deutschland öffnen am kommenden Wochenende, 13. und 14. Juni Ateliers, die sich der Kunst der Mosaikgestaltung widmen. Veranstalter ist die DOMO Deutsche (Organisation für Mosaikkunst). Sie wurde 2008 in Wiesbaden gegründet.

Geöffnet ist auch Dieter Geikes Atelier, jeweils von 11 und 18 Uhr. Er ist der einzige Mosaikkünstler aus Schleswig-Holstein, der sich an der Veranstaltung beteiligt. Zu finden ist sein Atelier am Kneeden 7 in Bad Oldesloe, neben Fischerei Kneeden Quell.

Veranstaltungs-Tipp

ANZEIGE



Rund um und im Gemeindezentrum „Der Pferdestall“ in Ammersbek (Ortsteil Hoisbüttel) präsentieren etwa 55 Aussteller die schönen Dinge des Lebens. Foto: Elke Baum

Ammersbeker Impressiona

Am 13. und 14. Juni präsentiert der Markt im Gemeindezentrum „Pferdestall“ die schönen Dinge des Lebens.

Am 13. und 14. Juni öffnet das Gemeindezentrum „Der Pferdestall“ in Ammersbek (Ortsteil Hoisbüttel) am Gutshof 3 von 11 bis 18 Uhr zum 14. Mal seine Tore für die beliebte Ammersbeker Impressiona. 55 professionelle Aussteller und Künstler präsentieren im „Pferdestall“ und auf dem Gutshof anspruchsvolles Kunsthandwerk, Textildesign und Accessoires, Schmuck, Gartenmöbel und Gartenaccessoires.

Wer sich nicht mit Allerweltskleidung zufrieden gibt oder wer auffallende und tragbare Mode sucht, die neue Trends setzt, ist in auf der Impressiona genau richtig. Neben Mode bieten weitere Künstler und Kunsthandwerker Acryl-, Öl- und Pastellkreidebilder, Fotografien auf Leinwand, Bilder mit Glas oder digitale Kunst. Andere Aussteller präsentieren Schmuckunikate aus Gold, Silber, Edelsteinen, Koralle, Lava und Treibholz, Schmuck aus altem Tafelsilber mit Perlen und ausgesägte Goldstücke. Daneben werden Kindermode, handgefertigte Ledergürtel, exklusive Taschen aus Leder und Lachsleder, Keramiken und handgefälschte Unikate angeboten. Auch ge-

drechselte Schreibgeräte, Metallunikate für Haus und Garten, handgearbeitete Terrassenmöbel aus Fiberglas, Gartenskulpturen aus Natursteinen, Holzspielzeug, Naturseifen, Engel in unterschiedlichen Versionen, Gedichte und viel Schönes mehr werden dort zu finden sein.

Die kleine Marktgastronomie lädt mit leckeren Bio-Gourmet-Suppen, frischen Salaten, frischen Kartoffelchips und Crêpes sowie feinen Weinen zum Verweilen auf dem romantischen Gutsgelände ein. Die Kinder können bei Künstler Andreas Hallmann ihr eigenes Magnetbild malen und Bubble Bert unterhält die Besucher mit Riesenseifenblasenshows.

Ammersbeker Impressiona

Kunsthandwerk – Textildesign – Accessoires
13. und 14. Juni von 11 bis 18 Uhr
22949 Ammersbek (Ortsteil Hoisbüttel) auf dem Gutshof 3 (Gemeindezentrum) und im „Pferdestall“, Parken und Eintritt sind frei.
Anfahrt: Ammersbek (Kreis Hoisbüttel) über die A 1, Abfahrt Ahrensburg oder Bargteheide, über die B 434 oder U-Bahnstation Hoisbüttel

Bargteheide: Drei Chöre in einem Konzert

Bargteheide – Drei Bargteheider Chöre stehen am kommenden Sonntag, 14. Juni, in einem gemeinsamen Konzert auf der Bühne. Ab 17 Uhr gehört der Saal im Ganztagszentrum, Am Markt 2, ganz der Musik. Mit dabei sind der Bargteheider Frauenchor „DaCapo“, der gemischte Chor Zeitsprung und der Bargteheider Shantychor Fastewall.

Organisiert haben dieses ungewöhnliche Zusammentreffen die Frauen vom Chor „DaCapo“, der zum ersten Mal in einem Konzert unter der Leitung von Elena Bongartz zu sehen ist. Seit knapp zwei Jahren proben die rund 30 Sängerrinnen unter der Leitung der jungen Hamburgerin, die Jazzgesang und Klavier studiert hat und sowohl solo als

auch mit Band an einer eigenen Karriere arbeitet. Die Gruppe hat großen Spaß an der Neuausrichtung, die die neue Frontfrau mit sich gebracht hat. Zum Repertoire gehören jetzt aktuelle Stücke wie „Royals“ und „Fields of Gold“.

● **Die Konzertreihe** beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.